Ein halbes Dutzend Jazz-Duette Vol. 2 - Tenorhorn

6 Jazz Playalongs - Fulltrack & Playback

Bearbeitet von
Heiko Raubach, Hans-Jörg Fischer

1. Auflage 2012. Buch. 68 S.
ISBN 978 3 86642 056 4
Format (B x L): 21 x 29,7 cm
Gewicht: 230 g

schnell und portofrei erhältlich bei

beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

artist ahead

Hans-Jörg Fischer & Heiko Raubach

TENORHORN

Audio
CD included

Ein halbes Dutzend
JAZZ DUETTE
Vol. II

6 Jazz Playalongs
Fulltrack + Playback

www.artist-ahead.de

Hans-Jörg Fischer
Heiko Raubach

Ein halbes Dutzend Jazzduette Vol. 2

Ausgabe für Tenorhorn

50510 210

Tracks auf der CD

1 **Stimmtöne B♭/A (440 Hz)**

Fulltrack

2 **Airily**
3 **I Got Things to Do**
4 **Under a Charm**
5 **Cool Down**
6 **The Abominable**
7 **Spooky**

Playback

8 **Airily**
9 **I Got Things to Do**
10 **Under a Charm**
11 **Cool Down**
12 **The Abominable**
13 **Spooky**

1. Auflage 2012

ISBN 978 3 86642 056 4
ISMN M 50150 210 3

© 2009 artist ahead Musikverlag
Alle Rechte vorbehalten.

Kein Teil des Werkes darf in irgendeiner Form (durch Fotografie, Mikrofilm oder andere Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung des Verlages reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.

Umschlagentwurf: FEUERWASSER . gestaltungsbüro, Ron Marsman
Notensatz: Hans-Jörg Fischer
Layout: Regina Fischer-Kleist
Recording/Mastering: Bert M. Lederer, Heiko Raubach
Musiker: Stefan Breuer (Drums), Rolf Breyer (Bass), Heiko Raubach (Posaune),
Bert M. Lederer (Gitarre, Keyboard), Markus Schramhauser (Keyboard)

Hergestellt in der EU

artist ahead GmbH · Wiesenstraße 2-6 · 69190 Walldorf · Germany
info@artist-ahead.de · www.artist-ahead.de

Inhaltsverzeichnis

Bedienungsanleitung....4

1.Stimme: Melodie / 2. Stimme: Begleitung

Airily....6
I Got Things to Do....10
Under a Charm....14
Cool Down....17
The Abominable....21
Spooky....26

Melodie wechselt zwischen 1. & 2. Stimme

Airily....30
I Got Things to Do....35
Under a Charm....40
Cool Down....43
The Abominable....49
Spooky....54

Lead Sheets

Airily....60
I Got Things to Do....61
Under a Charm....62
Cool Down....63
The Abominable....64
Spooky....65

Bedienungsanleitung

In diesem Duettband habe ich auf Phrasierungszeichen verzichtet. Der Hintergrund dessen, sind eigene Erfahrungen im Orchester- und insbesondere im Combo-Alltag. Hier gibt es genügend Notenmaterial das ebenfalls nicht mit Phrasierungszeichen versehen ist. Häufig sind mir auch schon Arrangements untergekommen, die mit einem Phrasierungswald versehen waren. Diese geben meistens Phrasierungen an, die ein erfahrener Posaunist sowieso spielen würde. Die unten stehenden „Spielregeln" sollen dir helfen, die Stücke stilistisch richtig wiederzugeben.
Ich habe mich bemüht alle Duette weitgehend nach unseren gemeinsamen Regeln zu spielen. Auf „interpretatorisch" Schnörkel habe ich auch meistens verzichtet. Manchmal konnte ich mich aber nicht beherrschen.
In jedem Stück gibt es ein Thema. Versuche vor allem deine eigenen Improvisationen zu spielen. Die „Akkordsheets" dazu findest Du ebenfalls im Heft.

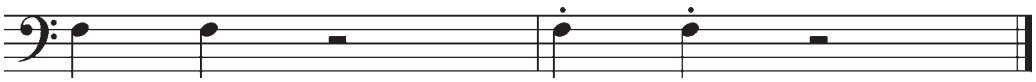
Wer noch gar nicht weiß wie er drangehen soll und auch mit den Akkordsymbolen nichts anfangen kann, dem empfehle ich zum Einstieg das Buch „Magic Tones" von Paul Schütt. Wer es gleich „richtig" machen will kauft sich das Buch „Die neue Harmonielehre" von Frank Haunschild oder nimmt einfach ein paar Stunden Unterricht bei mir (oder natürlich bei einem anderen Posaunenlehrer)

Viel Spaß, Heiko Raubach

Regel 1:

Viertelnoten werden kurz gespielt!

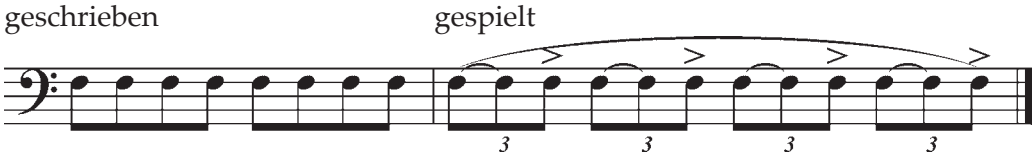
geschrieben gespielt



Regel 2:

Im Swing werden Achtel „ternär“ gespielt. Die Betonung liegt dabei auf der „und“.

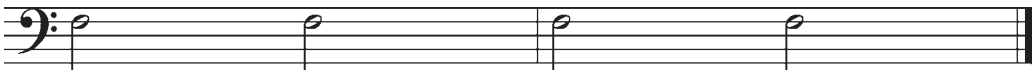
geschrieben gespielt



Regel 3:

Alle Noten die länger als Viertel sind werden so lang gespielt wie sie da stehen!

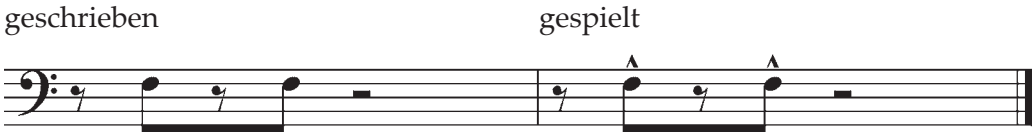
geschrieben gespielt



Regel 4:

Einzelne Achtelnoten werden kurz und meistens mit Akzent gespielt!

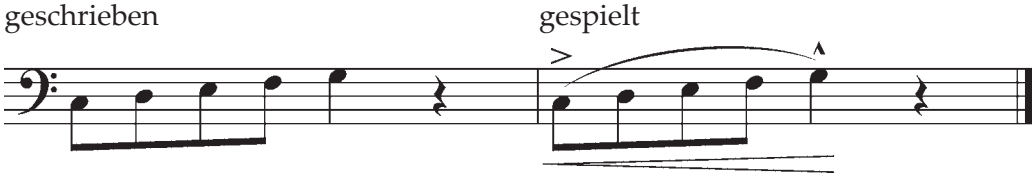
geschrieben gespielt



Regel 5:

Achtelverbindungen werden legato gespielt!

geschrieben gespielt

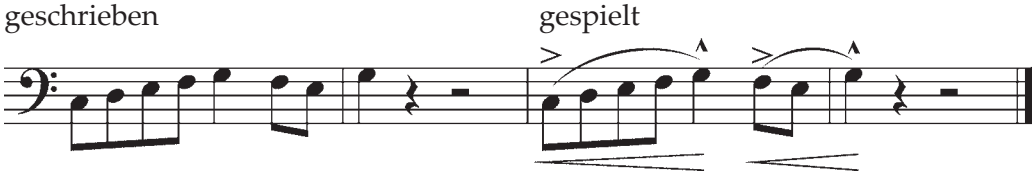


(„natürliche Dynamik” beachten: aufwärts - crescendo, abwärts - decrescendo.
Merke: Das Notenbild entspricht einem „sfz“ ⇨ Anstoß - Leiser - Crescendo - Akzent)

Regel 6:

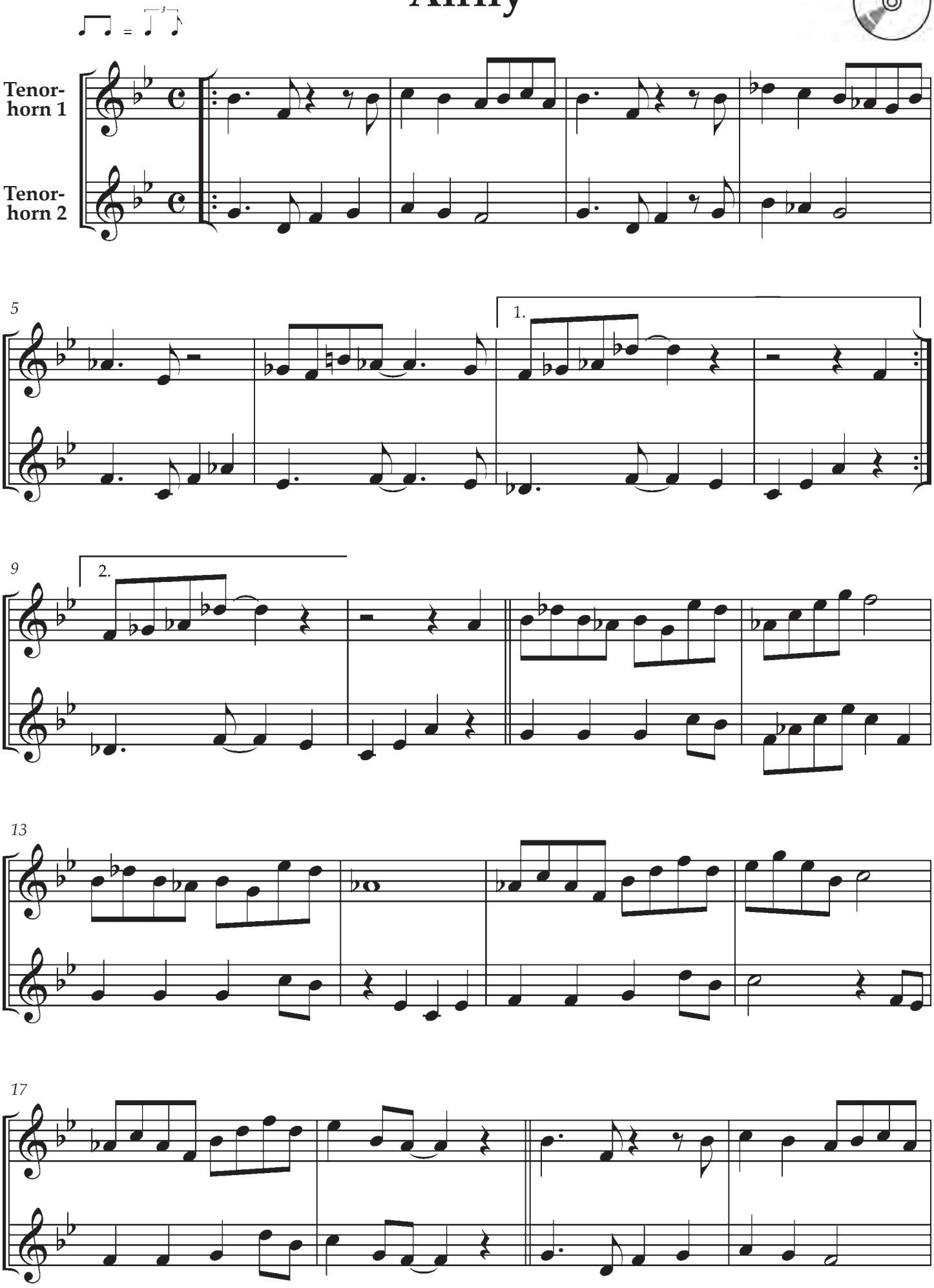
Wenn mehreren Achteln ein Viertel folgt, wird alles was danach kommt neu angestoßen!

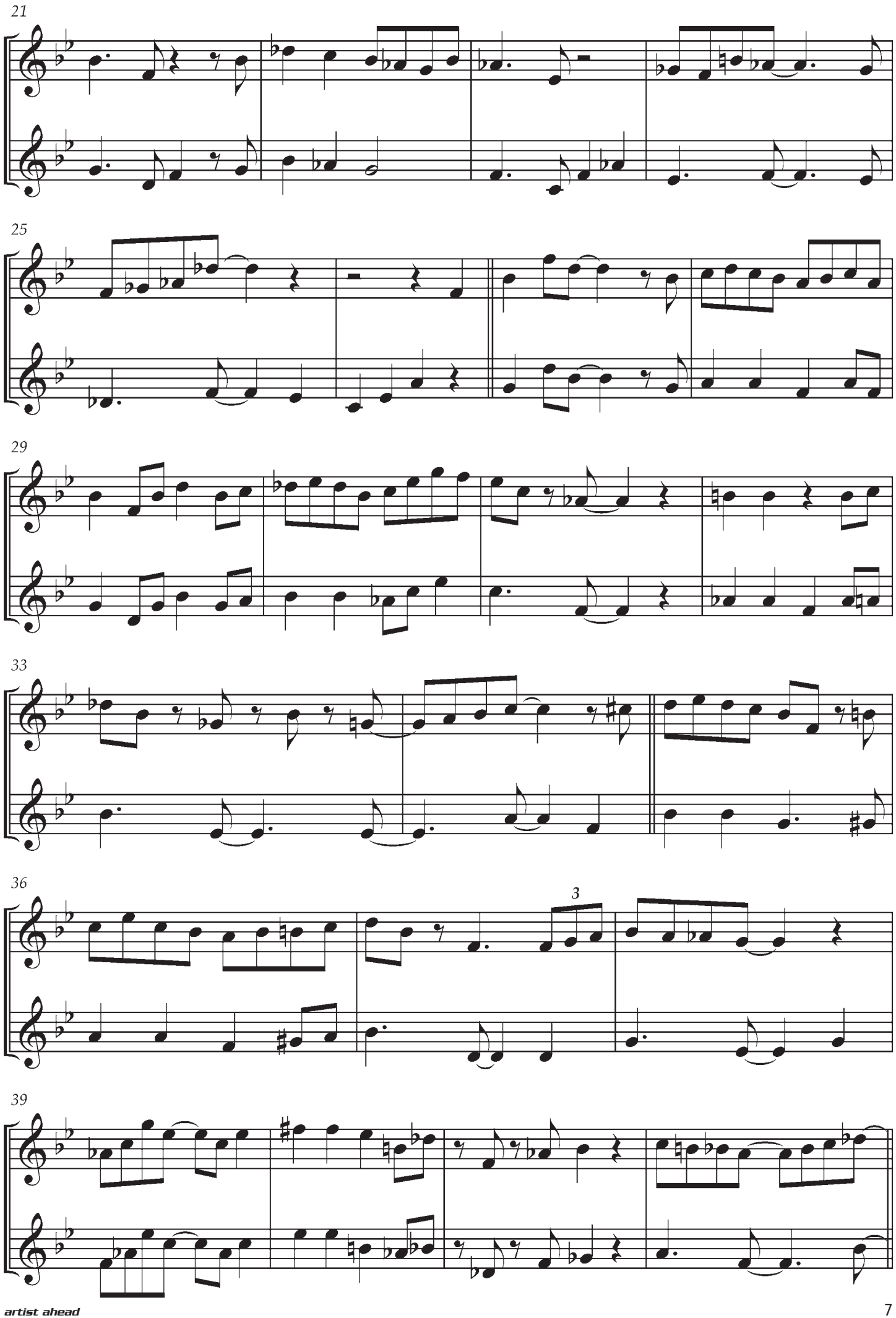
geschrieben gespielt

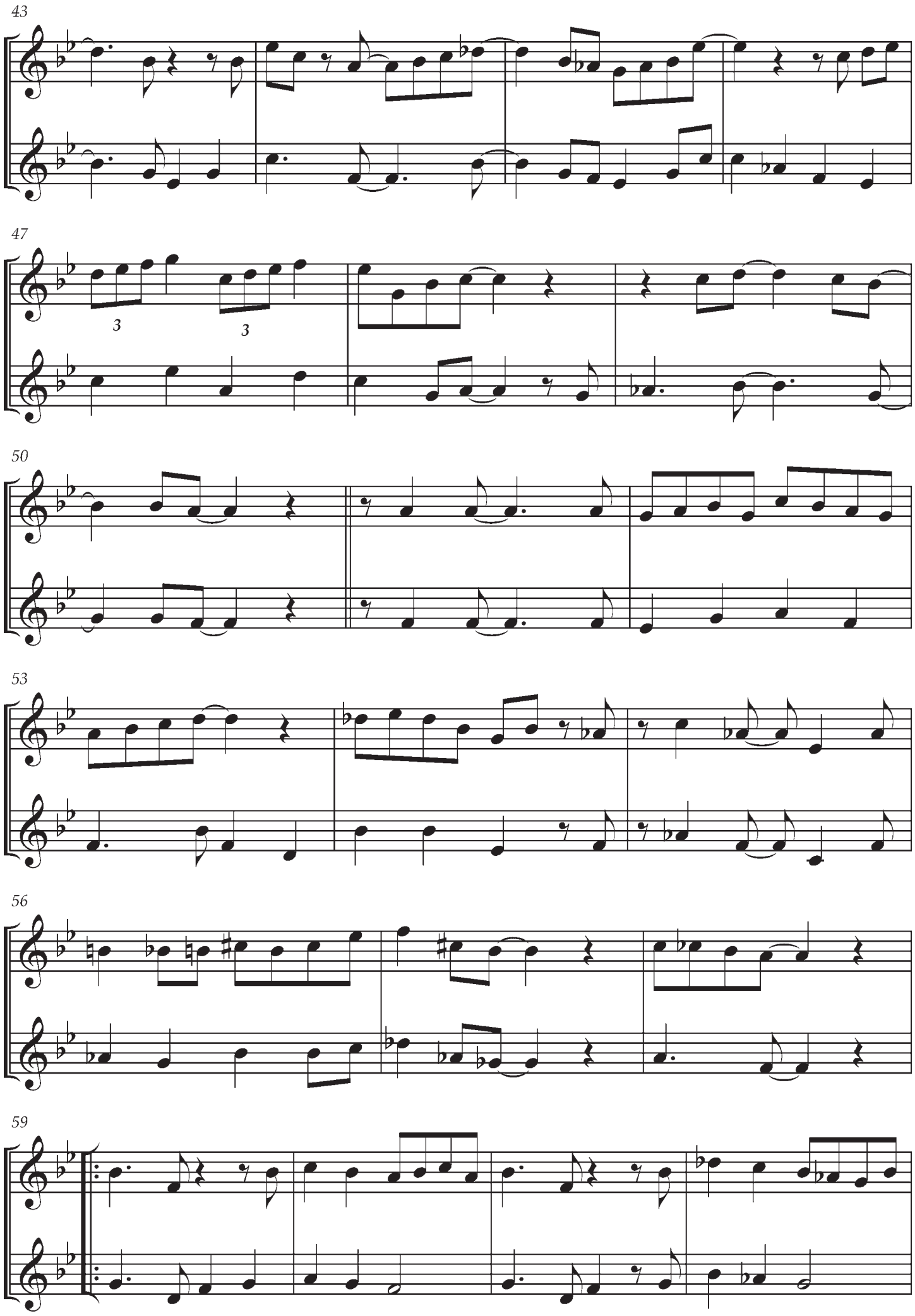


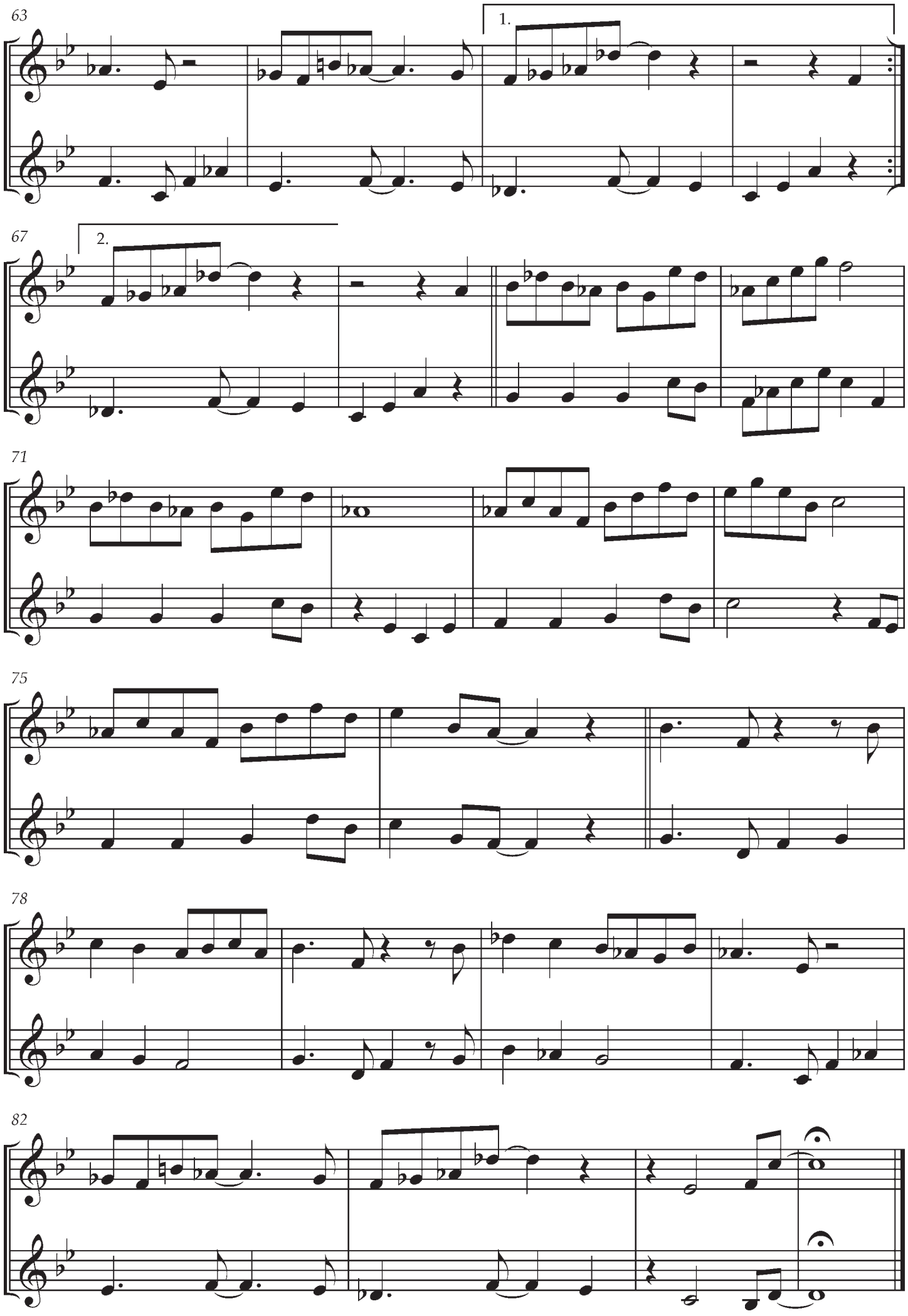
Airily

Fulltrack 2
Playback 8



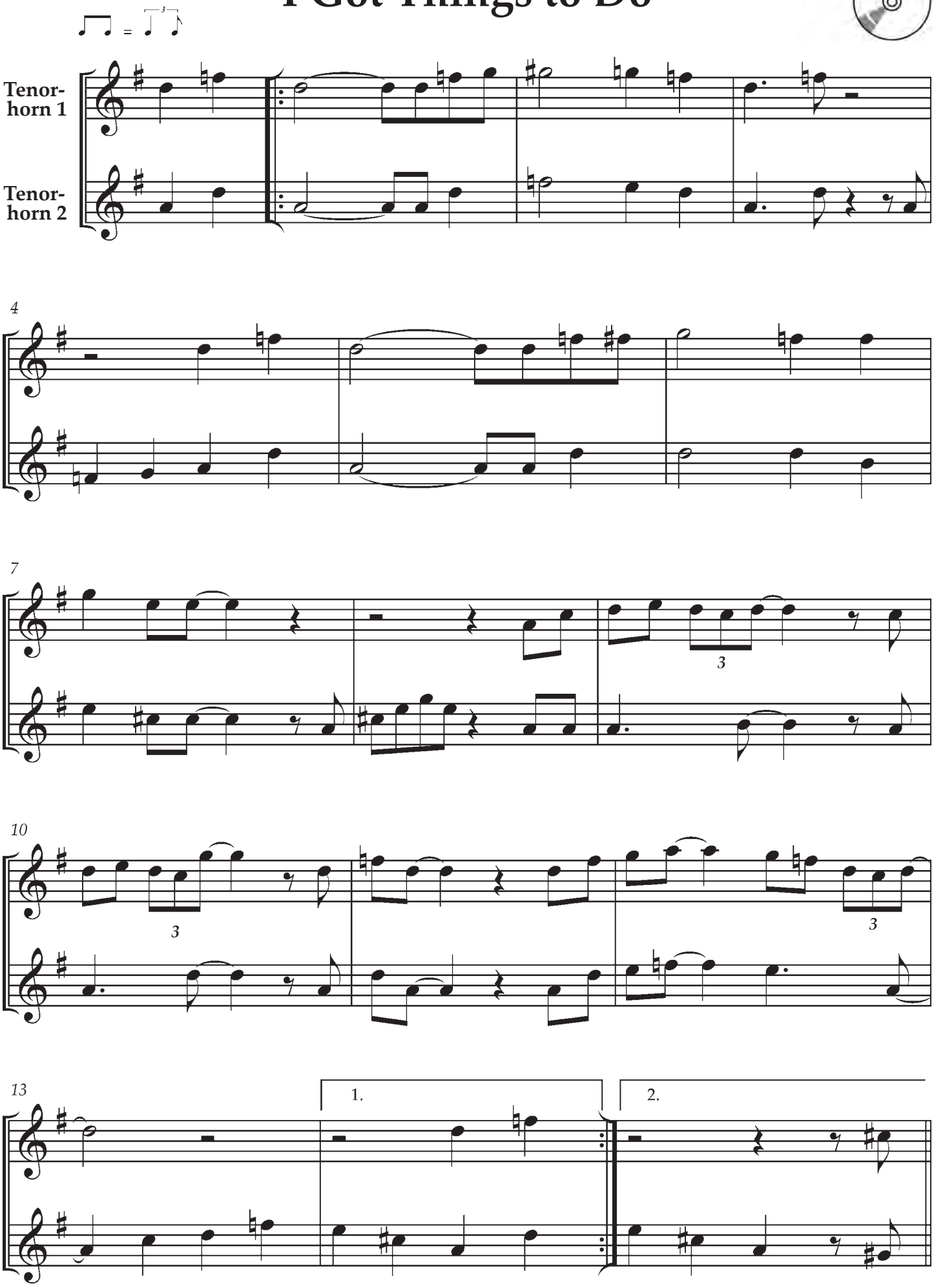

21
25
29
33
36
3
39

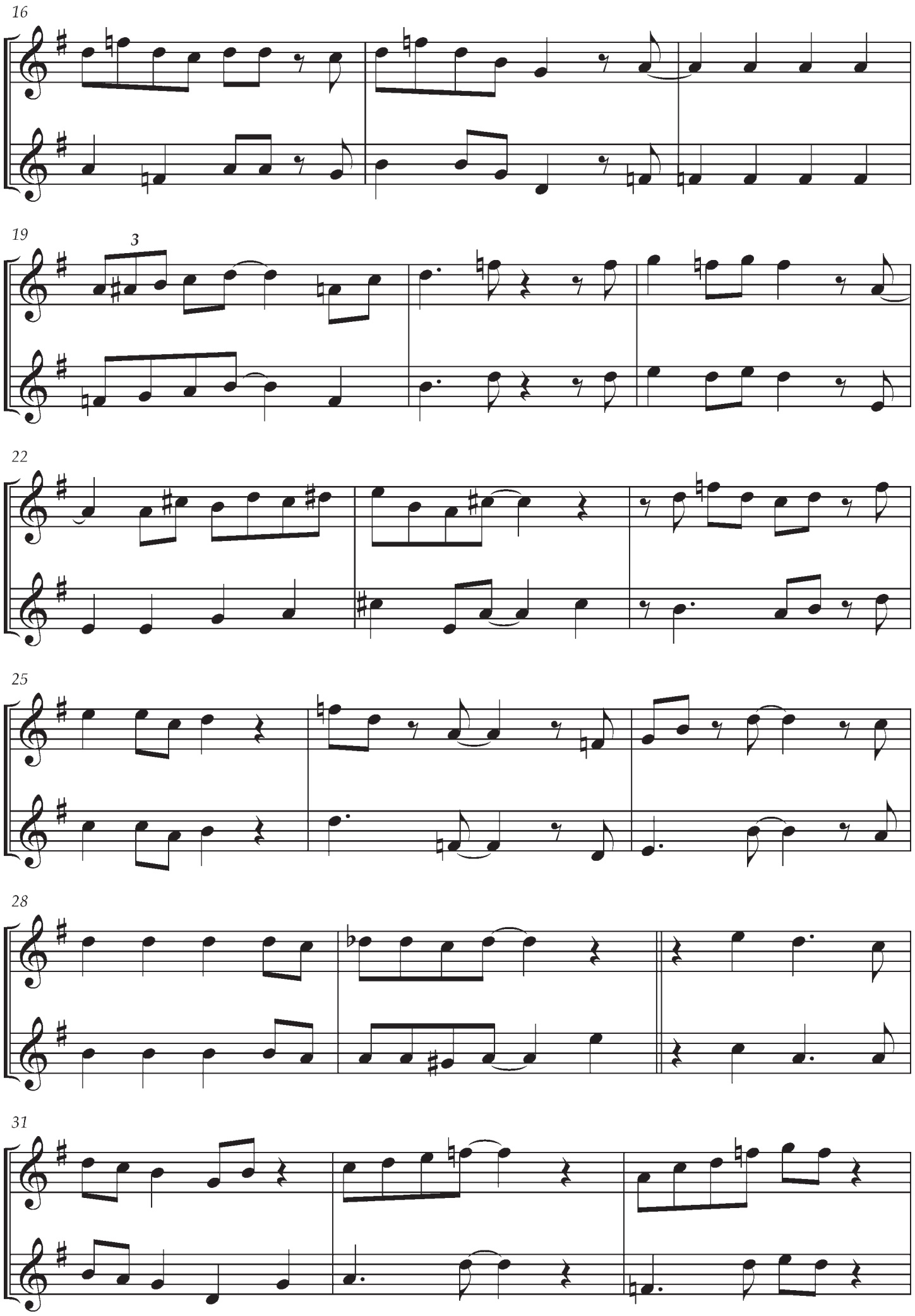

43
47
3
3
50
53
56
59

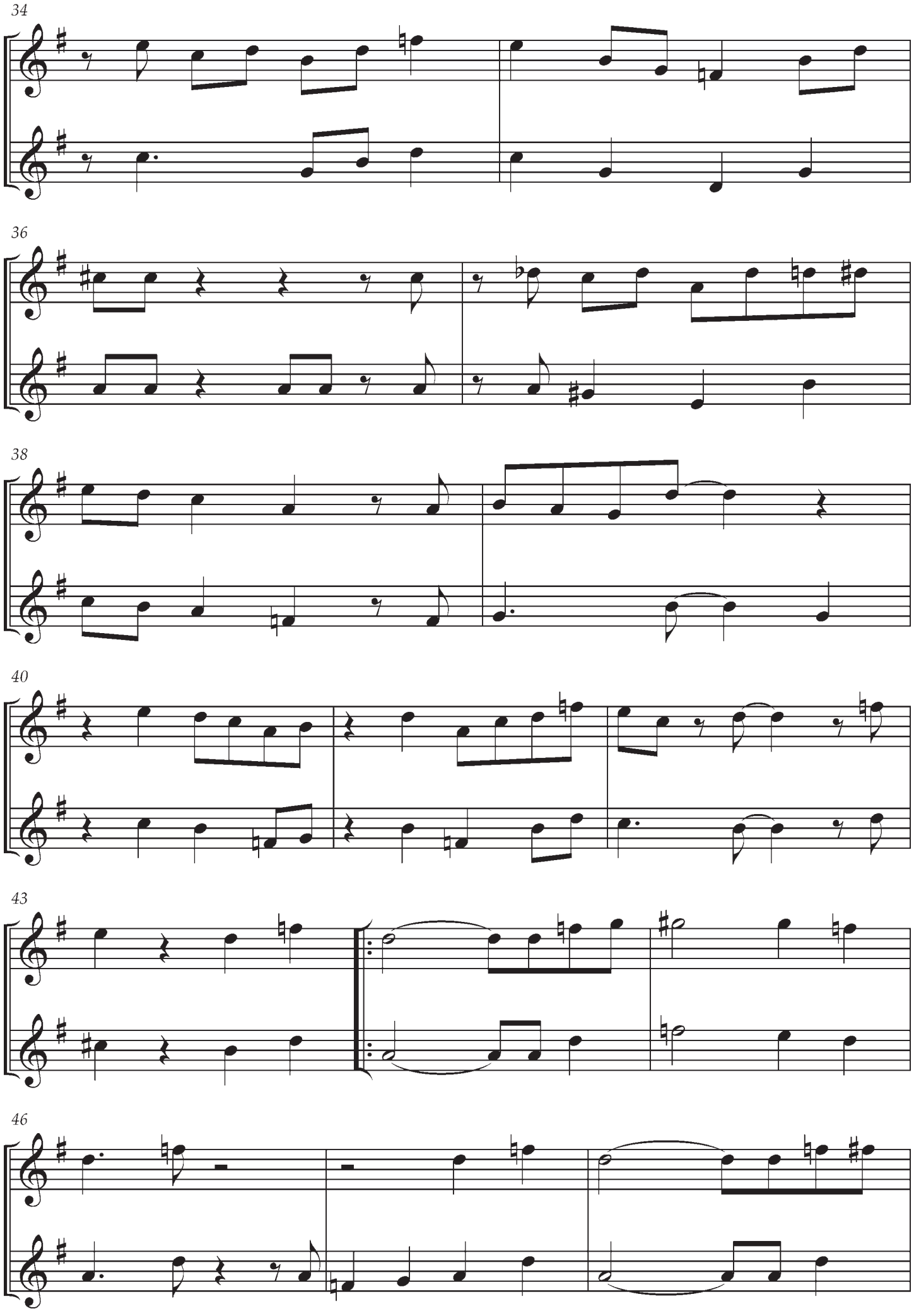

63
1.
67
2.
71
75
78
82

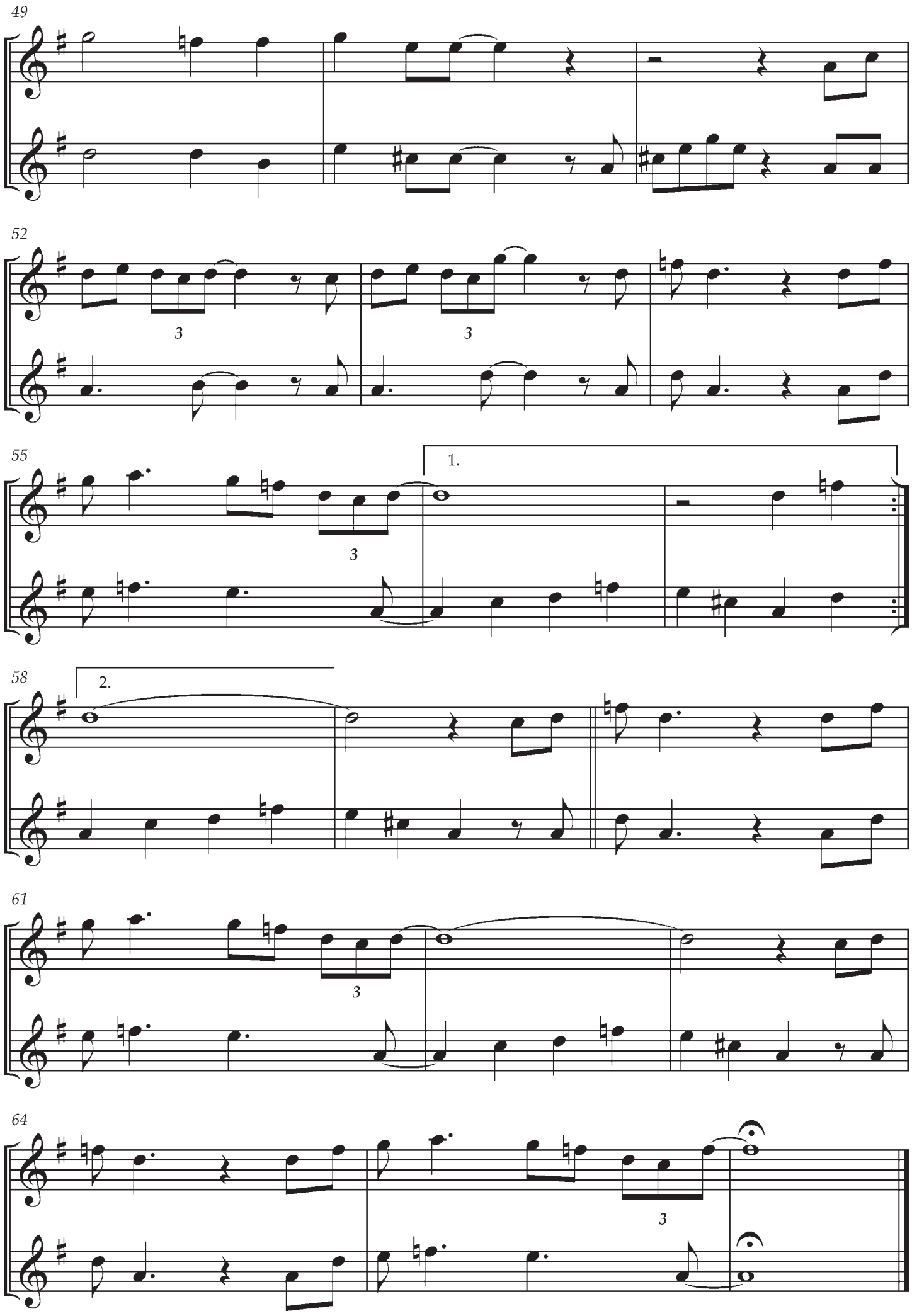
I Got Things to Do

Fulltrack 3
Playback 9



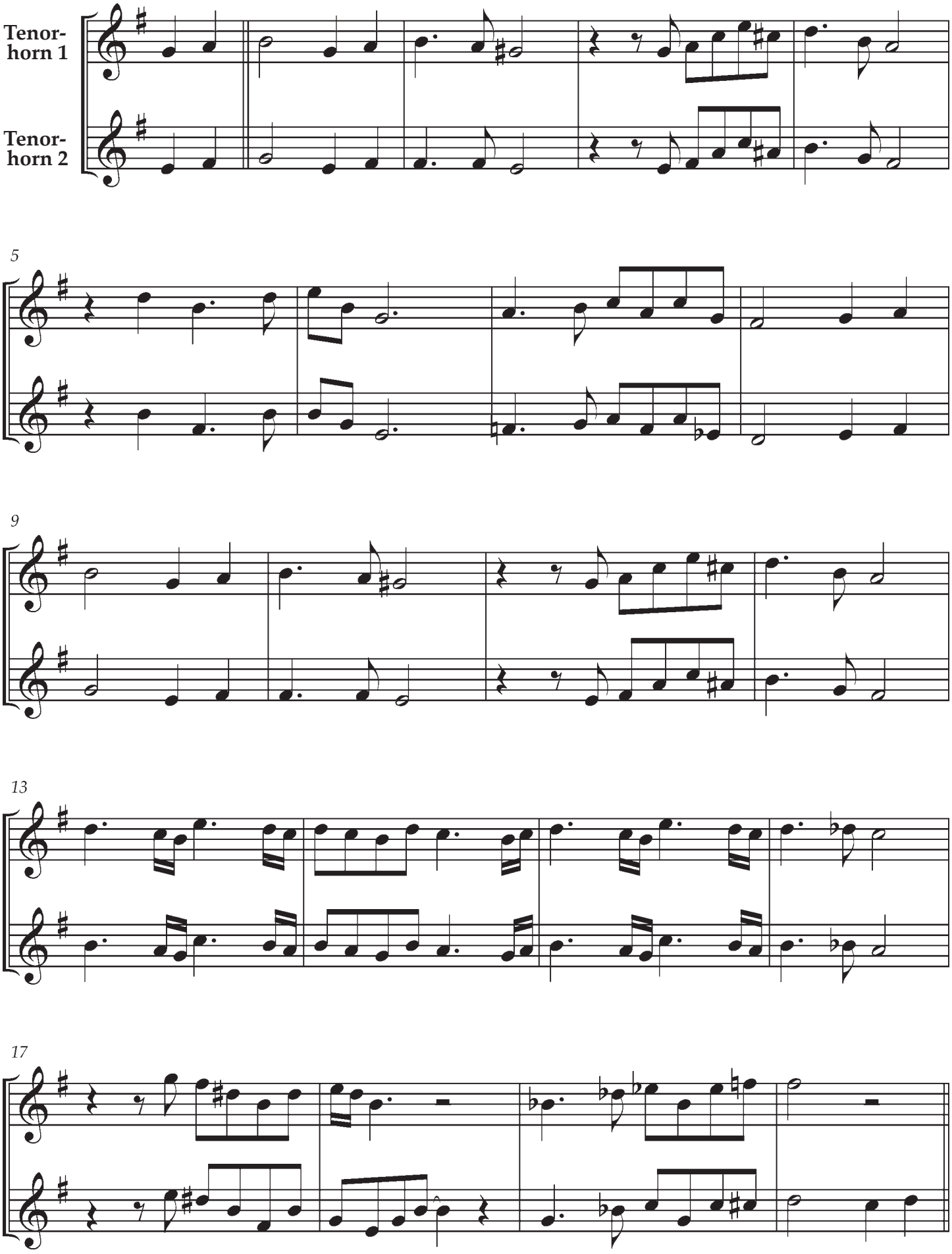

16
19
3
22
25
28
31

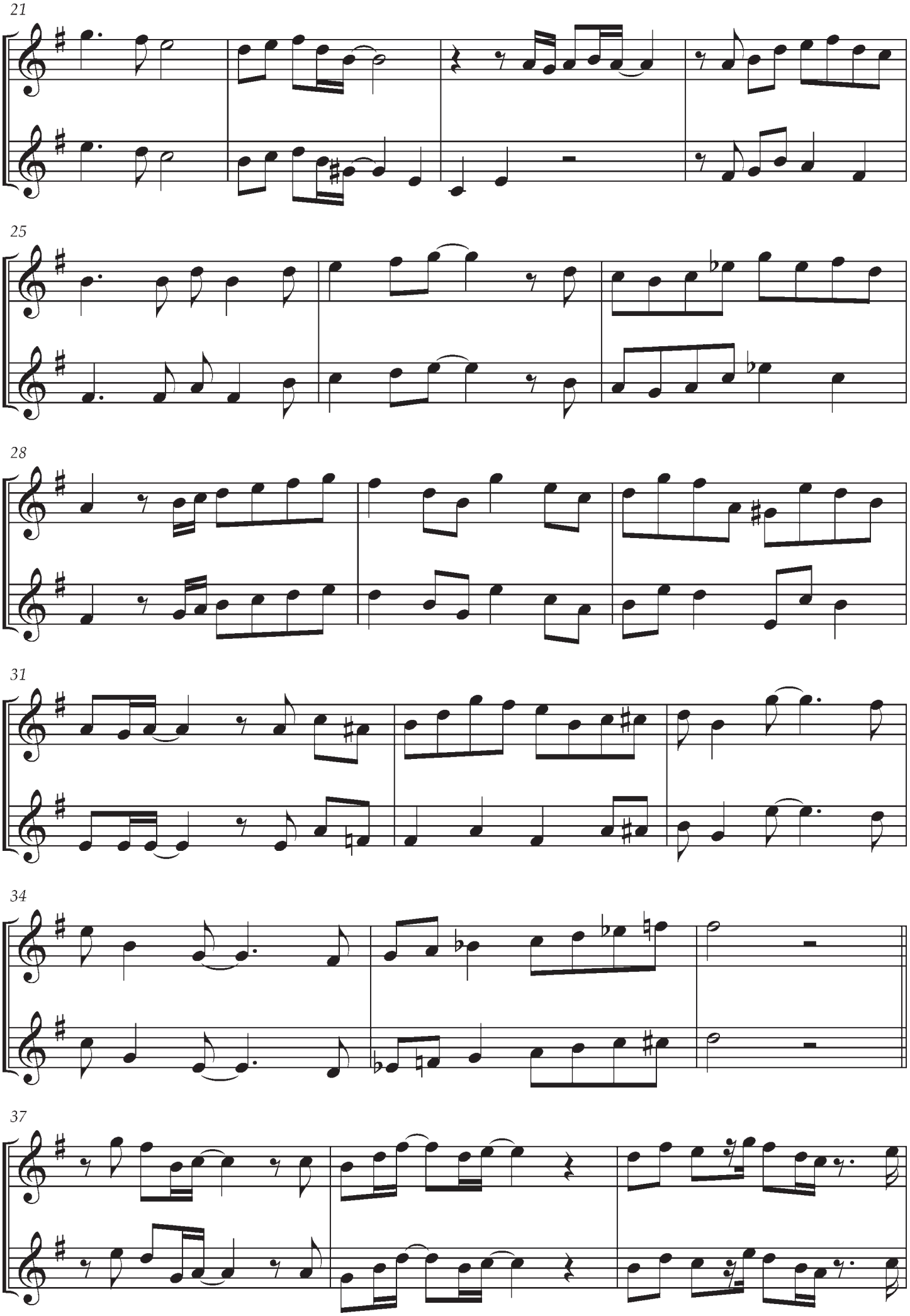

34
36
38
40
43
46

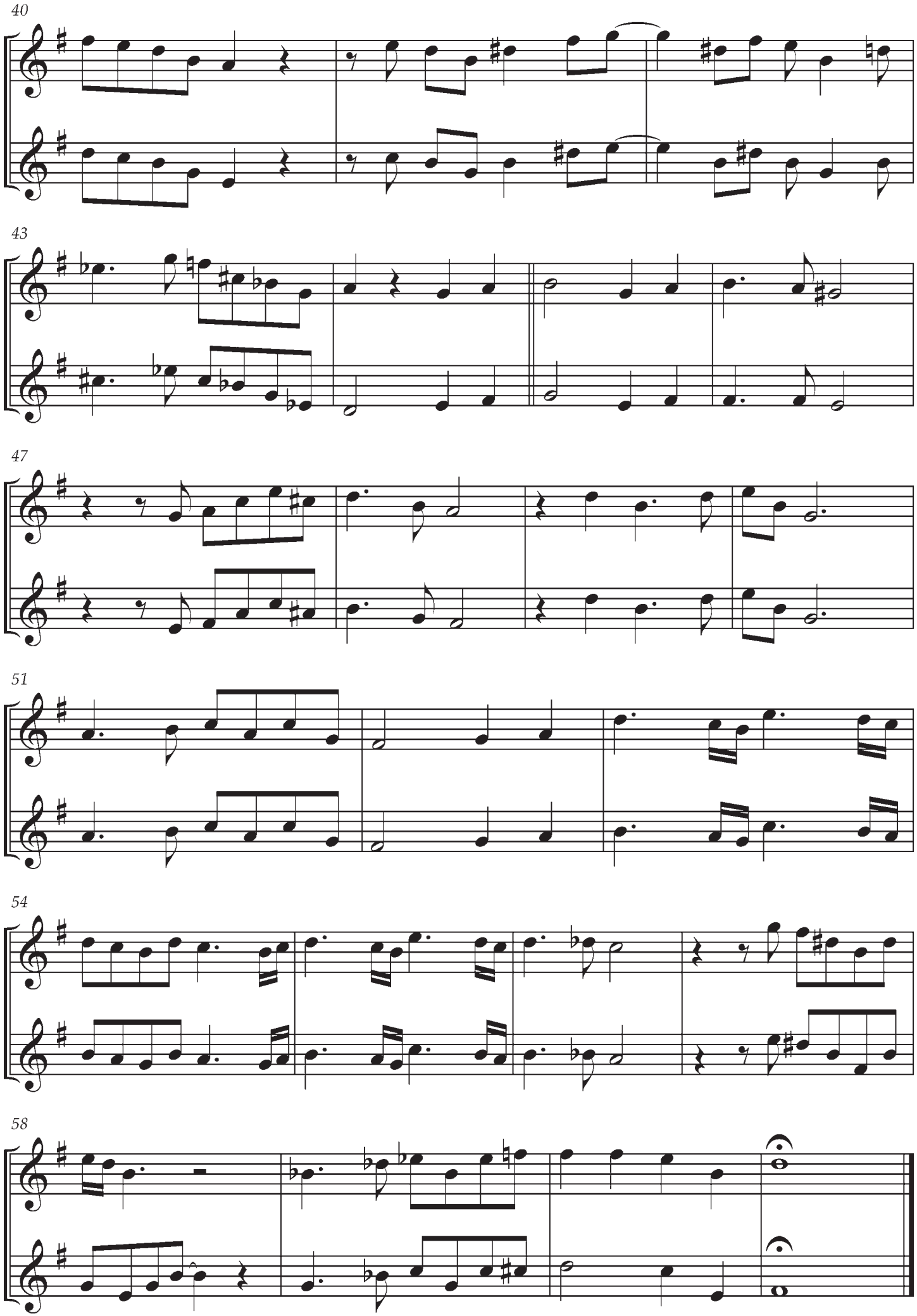

49
52
3
3
55
1.
3
58
2.
61
3
64
3

Under a Charm

Fulltrack 4
Playback 10

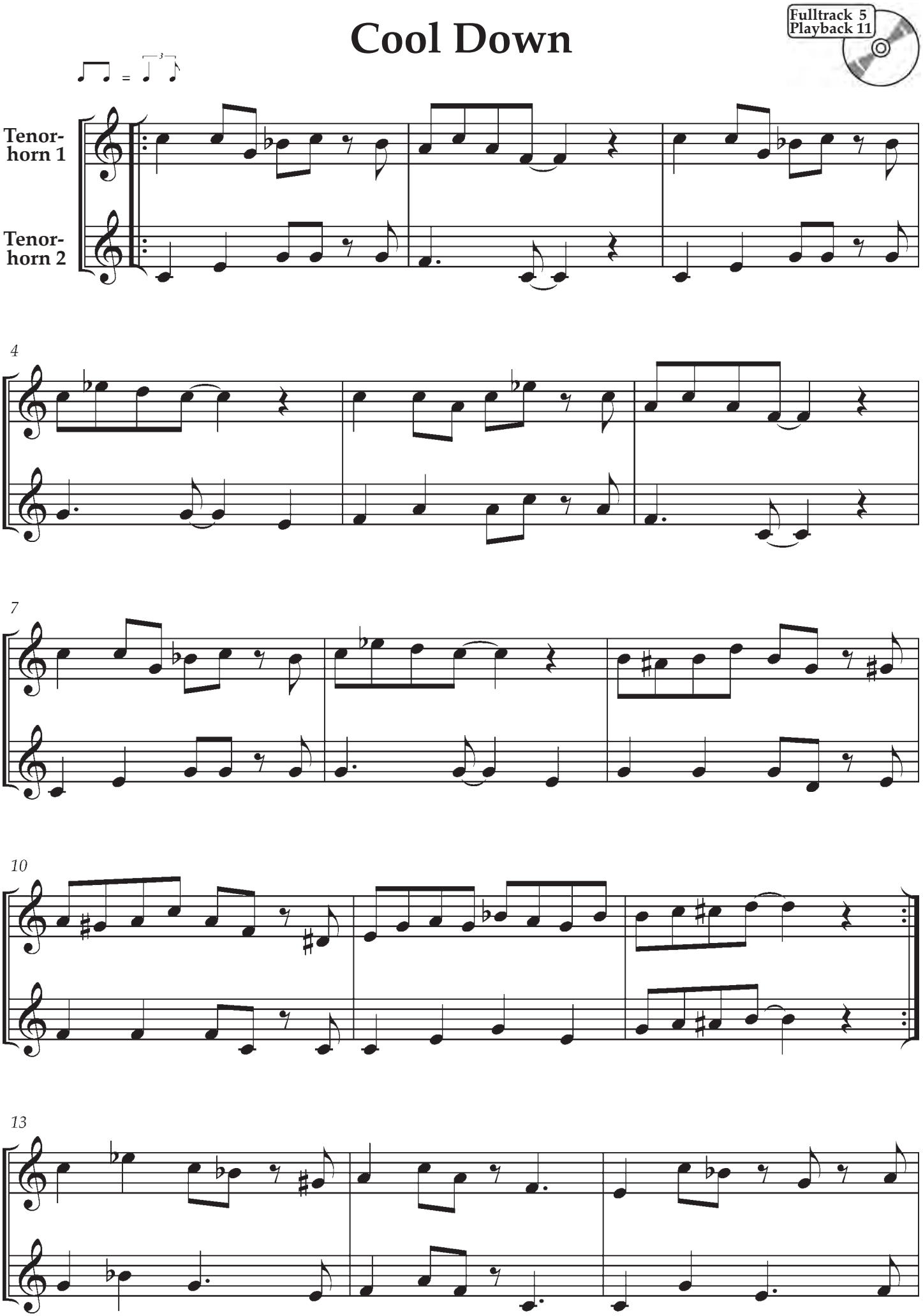



21
25
28
31
34
37

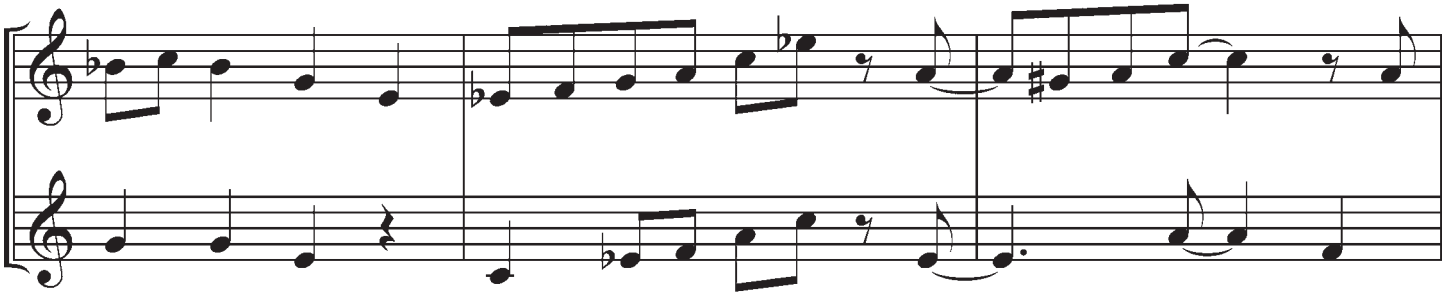

40
43
47
51
54
58

Cool Down

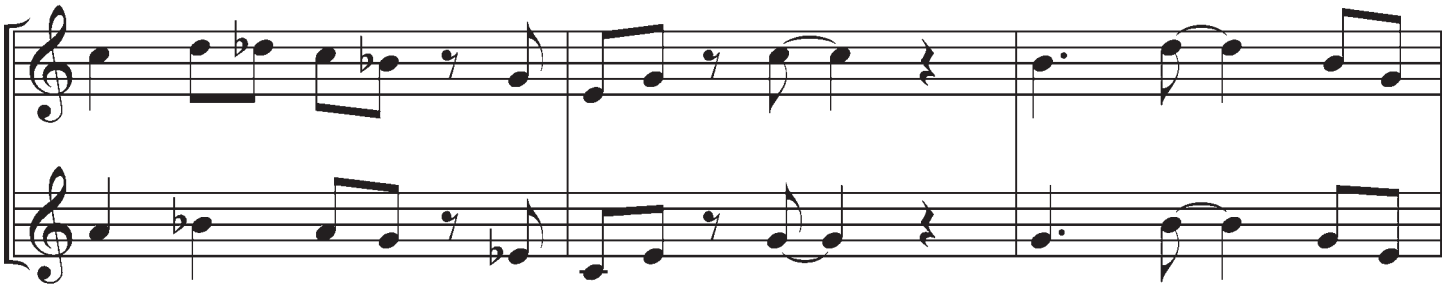
Fulltrack 5
Playback 11



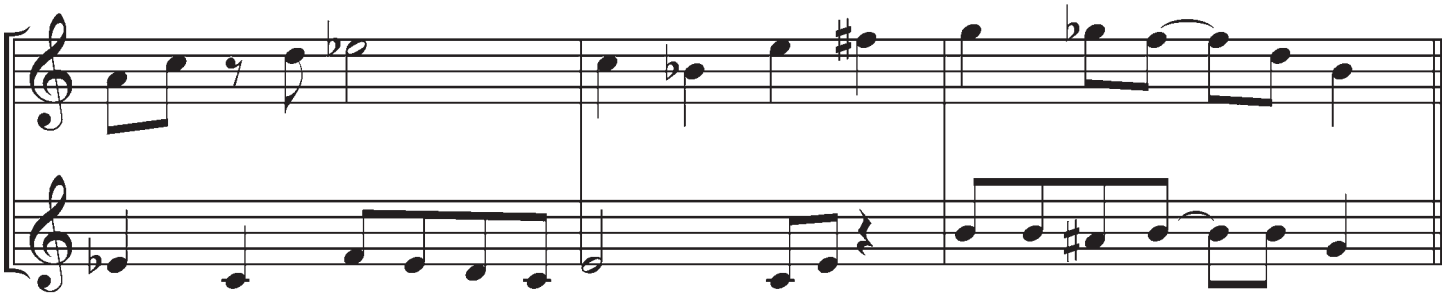
16



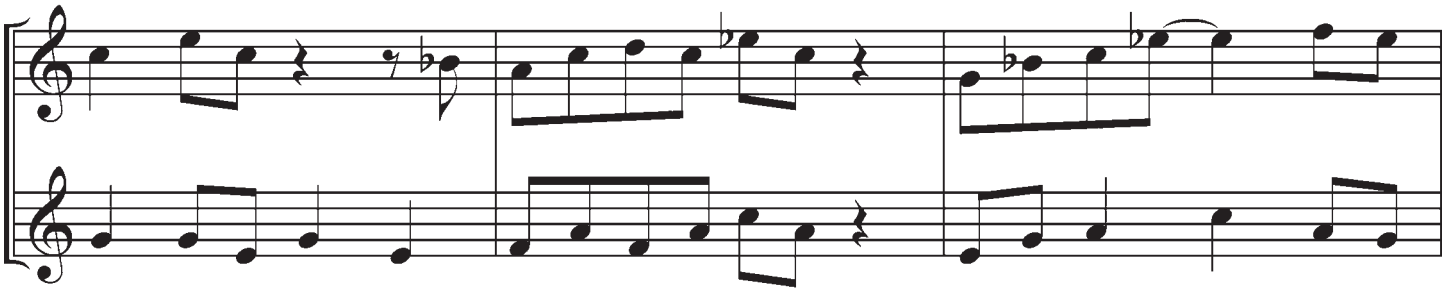
19



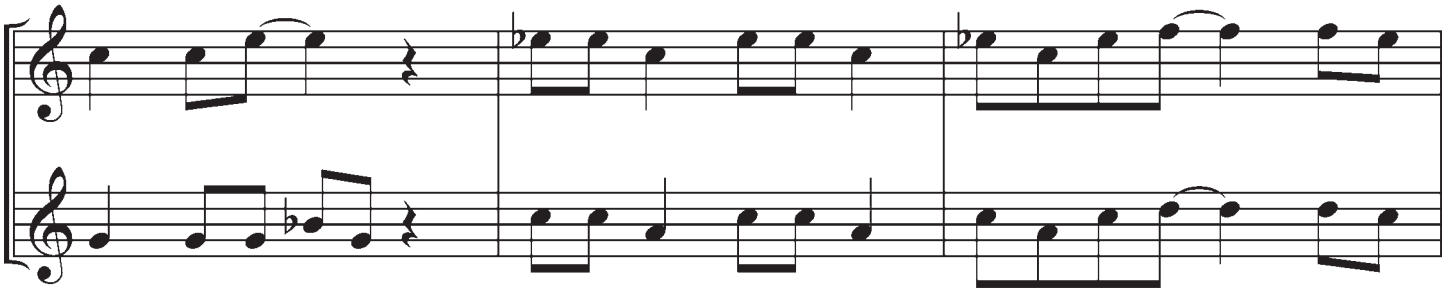
22



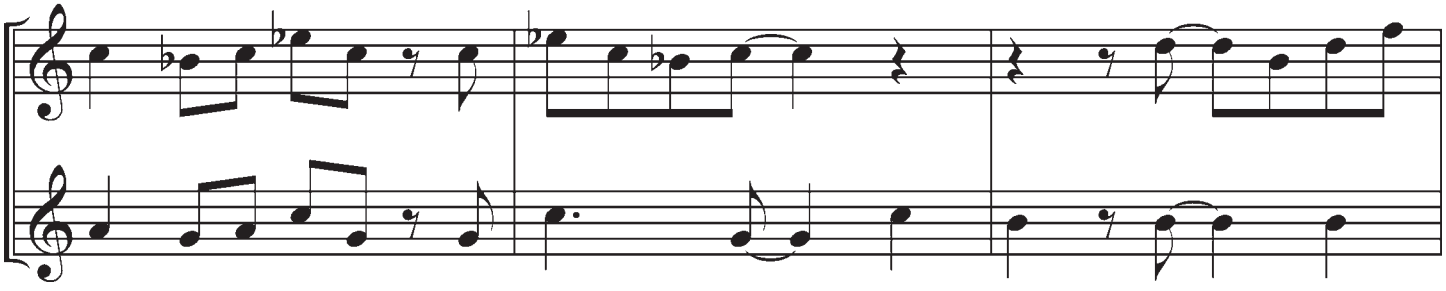
25

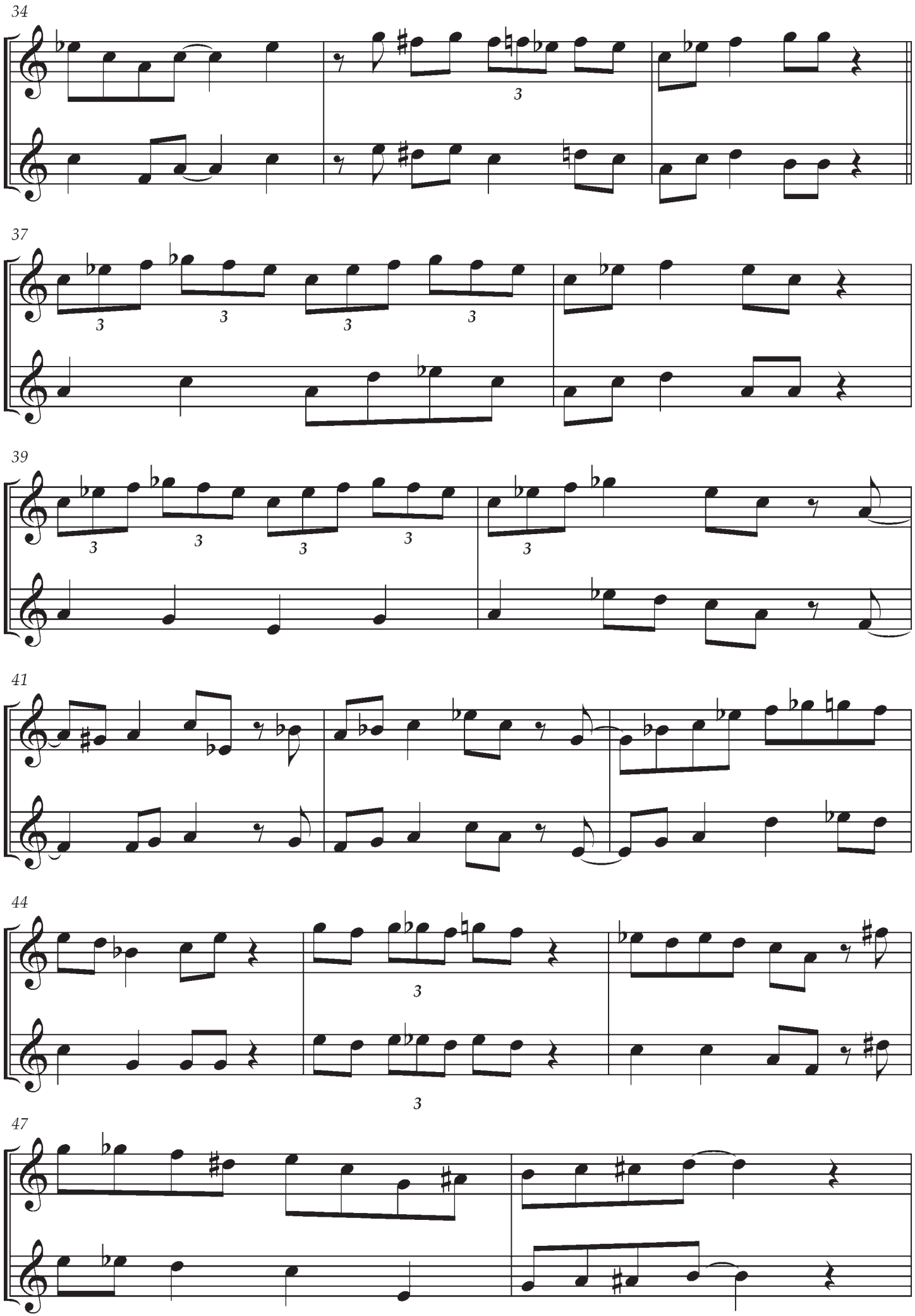


28



31




34
37
39
41
44
47